

Sonntag

19:59 Uhr

Melanie Glaus ist die neue «Schweizer Jägerin 2025–2027»

Am Sonntag, 11. Mai 2025, wurde auf Schloss Landshut im Rahmen der traditionellen Saisoneroöffnung die neue «Schweizer Jägerin 2025–2027» offiziell vorgestellt, wie die «Schweizer Jäger» schreiben. Die Wahl fiel auf Melanie Glaus, 35 Jahre alt, wohnhaft in Buochs NW. Sie übernimmt das Amt von Céline Masset-Bapst und wird in den kommenden zwei Jahren als Botschafterin die Anliegen der Schweizer Jagd vertreten.

Die Wahl fand bereits Ende April statt, als sieben Kandidatinnen zu persönlichen Gesprächen mit der Jury eingeladen wurden, heisst es weiter. Die Jury – bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Trägerschaft der Zeitschrift *Schweizer Jäger* – würdigte das Engagement und die Ausstrahlung aller Bewerberinnen, entschied sich schliesslich aber einstimmig für Melanie Glaus. Die passionierte Jägerin bringt neben jagdlicher Erfahrung auch kommunikative Stärke mit – wichtige Voraussetzungen für das Amt, das Auftritte an Messen, Ausstellungen und öffentlichen Veranstaltungen im In- und Ausland umfasst.

Bei ihrem ersten offiziellen Auftritt auf Schloss Landshut betonte Glaus in ihrer Ansprache die Verantwortung, die mit der Jagd einhergeht, und sprach sich für einen respektvollen, offenen Dialog über deren Bedeutung aus. Weiblichkeit und Jagd schliessen sich für sie nicht aus, sondern ergänzen sich, wie sie betonte. Als Anerkennung wurde ihr von der Gesellschaft Schweizer Museum für Wild und Jagd die lebenslange Mitgliedschaft überreicht. (red)



Die neue «Schweizer Jägerin 2025-2027» Melanie Glaus (35) wird von Tarzsius Caviezel, Präsident des Schweizerischen Patentjäger- und Wildschutzverbandes SPW, vorgestellt. Bild: Schweizer Jäger